



ANSATZ REFLEXINTEGRATIONSTRAINING

Vorträge/ Schulungen:

"Zappelphilipp, Lesemuffel und Klassenclown..."

Zusammenhänge zwischen persistierenden frühkindlichen Reflexen und typischen Verhaltens- und Lernschwierigkeiten

Als Fortbildung für Lehrkräfte und / oder als Elternvortrag im Rahmen eines thematischen Elternabends.

Als genetischer Bewegungscode, spielen die frühkindlichen Reflexe eine bedeutende Rolle bei der Entwicklung in den ersten Lebensjahren. Treten hier Störfaktoren auf, zeigen sich häufig spezifische Auffälligkeiten im Verhalten, in der Motorik, in der Sprachentwicklung und bei der Entwicklung kognitiver Fähigkeiten, die häufig in der Schule erst deutlich zum Vorschein treten.

Im häuslichen Alltag, aber auch in der Kita können Kinder weitgehend frei über ihre Beschäftigungen entscheiden. Aufgaben und Situationen, die ihnen Schwierigkeiten oder Stress bereiten, meiden sie intuitiv.

In der Schule aber werden Kinder mit neuen Regeln und Reizen konfrontiert, gleichzeitig gibt es wenig Rückzugs- und Ausweichstrategien.

Je nach Zielgruppe und Einbettung in ein Gesamtkonzept können folgende Inhalte vermittelt, vertieft und diskutiert werden:

- **Was sind frühkindliche Reflexe und wozu sind sie gut?**
- **Lebenszyklus von Urreflexen**
- **Zusammenhang zwischen aktiven Urreflexen und - -**
- **Auffälligkeiten im Verhalten und Lernen**
- **Typische Anzeichen für aktive Reflexe in der Grundschulzeit**
- **Möglichkeiten, die Reflexintegration zu unterstützen**



ANSATZ REFLEXINTEGRATIONSTRAINING

Training:

Reflexintegrationstraining für Erst- und Zweitklässler zur Förderung und Nachreifung der neuromotorischen Schulreife

Warum?

Immer mehr Lehrkräfte beklagen, dass einem steigenden Anteil an Erstklässlern wichtige Aspekte der Schulreife fehlen: Hyperaktivität und Konzentrationsprobleme, fehlende Impulskontrolle, aber auch Schwierigkeiten mit der Stifthaltung, der Grob- und Feinmotorik, der Unterscheidung von links und rechts oder einfachen geometrischen Formen, etc. Dies führt in den Klassen zu Unruhe und einem erhöhten zeitlichen und individuellen Betreuungsaufwand.

Der Ansatz:

RIT®-III Reflexintegration für die Grundschule ist eine Kombination von erprobten Methoden zusammengefasst in einem Bewegungsprogramm, das dazu dient, die neuromotorische Entwicklung zu fördern und das eventuell notwendige Nachreifen des zentralen Nervensystems zu initiieren. Durch ein tägliches Bewegungstraining in der Grundschule, erhalten die Kinder die Möglichkeit, die eigene Schulreife zu „trainieren“. Damit wird eine Entlastung der Lehrkräfte, der Eltern und Familien erreicht. Im Rahmen eines Multiplikatorenkonzeptes, werden die Lehrkräfte in der Umsetzung der 8 verschiedenen Trainingsmodule geschult und über ein Jahr begleitet. Die Schule erwirbt das RIT®-III- Zertifikat und Siegel, und ist berechtigt, das Konzept in den Folgejahren selbständig umzusetzen.

Vorteile:

- Umsetzung der Bildungspartnerschaft durch einen **Elternvortrag**
- **niederschwelliges** Angebot für alle Schulkinder einer Klasse
- leistet einen Beitrag zur **Chancengleichheit teamfördernd**, stärkt das **Wir-Gefühl**, das **Zugehörigkeitsgefühl** und das Gefühl der **Selbstwirksamkeit**
- vermittelt Kindern schon früh den **Spaß an körperlicher Bewegung**
- **Multiplikatorenprogramm**: die geschulten Lehrkräfte leiten die Kinder bei diesem Training an. Die Schule erwirbt eine **Lizenz**



ANSATZ Integratives Potenzialtraining

"Wir sind ein Team! Bunt, bewegt, gefühls- und kopfschlau!"

Training:

Training zur ganzheitlichen Förderung der individuellen Kompetenzen und der Klassengemeinschaft

In 8 Doppelstunden in wöchentlichem Abstand, durchläuft die Klasse gemeinsam ein Trainingsprogramm, in dem spielerisch und mit viel Bewegung, die emotionale, neuronale, mentale und soziale Kompetenz gefördert wird. So wird die Klassengemeinschaft gestärkt und SchülerInnen und Lehrkräfte lernen Minitools kennen, die selbständig im Schulalltag eingesetzt werden können. Für eine bessere Aufnahmefähigkeit, mehr Fokus, mehr Motivation und Freude beim Lernen. Nach der Methodik der Bunten Intelligenz®.

Vorteile:

- niederschwelliges Angebot für alle Kinder in einem Klassenverband
- leistet einen Beitrag zur Chancengleichheit
- Aufbau von Ressourcen und Stärkung des Selbstvertrauens und -bewusstseins
- Förderung der Körperwahrnehmung
- Förderung der emotionalen und sozialen Kompetenz
- Minitools, die in der Klasse und zu Hause selbständig umgesetzt werden können
- Mit Bewegung, Spaß und Spiel